

39 καὶ κρίνων. <sup>4</sup> ἄμην ἄμην λέγω ὑμῖν,  
 40 ἔάν τις τὸν ἐμὸν λόγον τηρήσῃ, θάνα-  
 41 τον οὐ μὴ θεωρήσῃ εἰς τὸν αἰῶνα.  
 42 εἶπον οὖν<sup>5</sup> αὐτῷ οἱ Ἰουδαῖοι, <sup>52</sup> Νῦν ἐ-  
 43 γνώκαμεν ὅτι δαιμόνιον ἔχεις.  
 44 Ἀβραὰμ ἀπέθανεν καὶ οἱ προφῆται,

*Ende der Seite korrekt*

*Übers.:*

*Blatt 55 ↓ Joh 8,38-52*

*Beginn der Seite korrekt*

01 redet! <sup>8,39</sup> Sie antworteten und sprachen zu ihm:  
 02 Abraham ist unser Vater. Es sagt  
 03 Jesus zu ihnen: Wenn ihr wäret Kinder Abrahams,  
 04 tätet ihr die Werke Abrahams. <sup>40</sup> Jetzt aber  
 05 sucht ihr mich zu töten, einen Menschen,  
 06 der euch die Wahrheit gesagt hat, die  
 07 ich von Gott gehört habe; das Abraham  
 08 hat nicht getan! <sup>41</sup> Ihr tut die We-  
 09 rke eures Vaters. Sie sagten aber zu ihm:  
 10 Wir sind nicht aus Unzucht gezeugt,  
 11 wir haben einen Vater: Gott. <sup>42</sup> (Es) sprach zu ih-  
 12 nen Jesus: Wenn Gott euer Vater wäre, liebt-  
 13 et ihr mich; denn ich bin von Gott ausgegangen  
 14 und gekommen. Denn auch nicht von mir selbst bin ich gekom-  
 15 men, sondern jener hat mich gesandt. <sup>43</sup> Wa-  
 16 rum meine Rede nicht verste-  
 17 ht ihr? Weil ihr nicht hören könnt das Wort,

<sup>5</sup> Standardtext: εἶπον [οὖν].